

**Salzgitter, 5. November 2012**

**Ad-hoc-Meldung nach § 15 WpHG  
SALZGITTER AG**

**Salzgitter Konzern passt Jahresprognose nach vorläufigen 9-Monatszahlen an**

Gemäß jetzt vorliegender Eckdaten des Zwischenabschlusses für die ersten neun Monate des Geschäftsjahres 2012 wird der Salzgitter Konzern im dritten Quartal ein negatives Vorsteuerergebnis (EBT) von rund –25 Mio. € verbuchen (Q3 2011: EBT +39,2 Mio. €). Dies ist im Wesentlichen auf unbefriedigende Resultate im Unternehmensbereich Stahl zurückzuführen. Die anderen Segmente bewegen sich im Rahmen der Erwartungen.

Somit wird der Konzern den 9-Monatszeitraum 2012 mit etwa –43 Mio. € Vorsteuerverlust abschließen (9 Monate 2011: EBT +169,1 Mio. €).

Der Konzernaußenumsatz legte im Berichtszeitraum um 9 % auf 8,0 Mrd. € zu (9 Monate 2011: 7,3 Mrd. €).

Neben dem gesamtwirtschaftlich bedingt schwachen europäischen Stahlmarkt haben zuletzt auch die Geschäftsaktivitäten von deutschen Stahlverarbeitern und –händlern spürbar an Dynamik verloren. Da eine saisonale Erholung des Stahlmarktes in der zweiten Jahreshälfte somit ausgeblieben ist, waren dringend erforderliche Preisanhebungen bei nach wie vor hohen Rohstoff- und Energiekosten bislang nicht durchsetzbar.

Aufgrund dieser Rahmenbedingungen sehen wir uns veranlasst, die Prognose für das Gesamtjahr anzupassen und erwarten nunmehr ein in etwa ausgeglichenes Vorsteuerergebnis.

Detailliertere Informationen sind der Pressemitteilung sowie dem Zwischenbericht über die ersten neun Monate des aktuellen Geschäftsjahres zu entnehmen, welche wie vorgesehen am 14. November 2012 veröffentlicht werden.

**Disclaimer:**

Einige der in dieser Mitteilung gemachten Aussagen haben den Charakter von Prognosen bzw. können als solche interpretiert werden. Sie sind nach bestem Wissen und Gewissen erstellt und gelten naturgemäß unter der Voraussetzung, dass keine unvorhersehbare Verschlechterung der Konjunktur und der spezifischen Marktlage für die Gesellschaften in den Unternehmensbereichen eintritt, sondern sich die Grundlagen der Planungen und Vorschauen in dem Umfang und dem zeitlichen Rahmen wie erwartet als zutreffend erweisen. Die Gesellschaft übernimmt keine Verpflichtung, vorausblickende Aussagen zu aktualisieren.

**Salzgitter AG**  
**Investor Relations**  
**D-38223 Salzgitter**  
**Phone: +49-(0)5341-21-1852**  
**Fax: +49-(0)5341-21-2570**  
**ir@salzgitter-ag.de**